

### Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät\*innen Maximilian Krauss, MA (FPÖ), Mag. Ulrike Nittmann (FPÖ) und Ing. Udo Guggenbichler, MSc (FPÖ) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

#### bessere Arbeitsbedingungen für die Justizwache

Die Institution Justizwache ist nicht nur längst an ihre Grenzen gestoßen, sondern befindet sich seit Jahren in einem völlig luftleeren Raum. Den Entscheidungsträgern im Ministerium fehlt jegliches Gespür für die Realität, den Anstaltsleitungen geht es nur noch darum, den Schein zu wahren und erfolgreich Zahlen und Statistiken zu präsentieren. Das beweisen die vielen laufenden Austritte und Abwanderungen in andere Ressorts. Oft scheint es, dass die Interessen der Insassen wichtiger sind als das Wohl der Beamten. Nicht einmal bei Bedrohungen durch Gefängnisinsassen können diese aus Platzgründen in andere Abteilungen verlegt werden.

Justizwachebeamte passen in Österreichs 28 Haftanstalten rund um die Uhr auf teils gefährliche Straftäter auf und setzen dabei ihr Leben aufs Spiel. Ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft. Im Vorjahr haben insgesamt 17.029 Personen Haftstrafen in österreichischen Gefängnissen abgesessen. 9.182 davon hatten keine österreichische Staatsbürgerschaft. Die alltäglichen Probleme mit denen die Justizwache allein gelassen wird, sind extreme Personalnot, immer aggressivere und psychisch auffälligere Häftlinge und die damit verbundene Überlastung der Bediensteten. Überstunden sind sehr schlecht bezahlt, die Diensteinteilung absolut nicht flexibel und ständige Erreichbarkeit wird gefordert. Laut Ministerium sind 84 Dienststellen unbesetzt.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

#### Beschlussantrag

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für verbesserte Arbeitsbedingungen bei der Justizwache aus und fordert die zuständige Bundesminister für „Justiz“ auf, möglichst rasch einen umfassenden Maßnahmenkatalog umzusetzen, der die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Justizwache und die vollständige Besetzung aller Dienststellen zum Inhalt hat.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

